



DivAirCity Potsdam



Die Schwerpunkte für das Projekt DivAirCity liegen in der Herausforderung der Anpassung an den Klimawandel und Verbesserung der Luftqualität in urbanen Gebieten durch partizipative Stadtentwicklung und naturbasierte Lösungen. Anerkannte beispielhafte Strategien für naturbasierte Lösungen sind Begrünungen von Fassaden und Dächern und das Einrichten von Grünanlagen.

Gerade in Potsdam liegt der Fokus auf Projektentwicklung mit breiter Beteiligung durch Bottom-Up-Strategien. Dadurch sollen Bewohner:innen unter Beachtung der sozialen Vielfalt und Diversität hinsichtlich kulturellem Hintergrund, Alter etc. in den sogenannten „Living Labs“ am Rechenzentrum und im Stadtgebiet am Schlaatz in die Entwicklung und Umsetzung der Projekte einbezogen werden.

Über die partizipativen Prozesse werden benachteiligte Bewohner*innen und oft unterrepräsentierte Minderheiten in Entscheidungsstrukturen involviert und können ihre Umwelt bewusst mitgestalten. Somit wird die Akzeptanz für die Gestaltung der Umwelt erhöht und gleichzeitig die Erfahrung der Teilhabe und politischer Ermächtigung ermöglicht. Darüber hinaus soll Umwelt-Bildungsarbeit im Rahmen des Projektes erfolgen und für die Problematik des Umwelt- und Klimaschutzes, auf der Ebene der Stadtgestaltung im Kiez, erfolgen.

Über Einbindung der künstlerischen und kreativen Potentiale der Nutzer:innen des Rechenzentrums als Kultur- und Kreativzentrum und seiner Netzwerke, werden neue Wege zur Beteiligung, Kommunikation, Entwicklung von Lösungsansätzen gefunden und ausgelotet und schaffen niederschwellige und unkonventionelle Möglichkeiten zur Umsetzung der Strategien.



Insgesamt umfasst das Projekt 26 Projektpartner:innen in der EU. Umgesetzt wird das Projekt in fünf EU-Städten, die vergleichbare Fallstudien darstellen: Orvieto, Castellon, Potsdam, Aarhus und Bukarest. Die Kooperationspartner:innen in Potsdam sind Creative Climate Cities, Hasso-Plattner-Institut (HPI), Charité. Gefördert wird das Projekt von der Europäischen Kommission im Rahmen des Rahmenprogramms [Horizont 2020](#).

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

DivAirCity

Dortustraße 46

14467 Potsdam

Ansprechperson: Frauke Röth

Telefon: 0177 1902338

Fax: -

E-Mail: [divaircity\(at\)stiftung-spi.de](mailto:divaircity(at)stiftung-spi.de)

Öffnungszeiten

nach Vereinbarung

Zu finden sind wir im DivAirCity-Büro im Kunst- und Kreativhaus Rechenzentrum (Büro 368)

Verkehrsverbindung

RE1 und S7 für Potsdam Hbf, Haltestelle Dortustraße: Tram 91 Haltestelle

Naturkundemuseum: Bus 606 Haltestelle Alter Markt / Landtag: Bus 603, 605, 638, 631, 695 / Tram 91, 92, 93, 96, 99

Fahrinfo unter www.vbb.de

Struktur

Unterstützt durch
Charité



Unterstützt durch
Hasso Plattner Institut



Unterstützt durch
Creativ Climate Cities



Vertragspartner
Konsortium DivAirCity



Gefördert durch
Europäische Kommission



Status: aktuell
Zeitraum 01.09.2021 bis 31.08.2025

